



Kanton Basel-Stadt



Jahresbericht 2015

Medienorientierung vom 21. März 2016

Regierungsrätin Dr. Eva Herzog

Erfreulicher Überschuss von 432.4 Mio. Franken

- Sehr gutes Ergebnis, budgetiert war ein Überschuss von 35.9 Mio. Franken
- **Höhere Steuererträge und einmalige Effekte**
 - Steuerertrag + 236.7 Mio. Franken
 - Gewinnausschüttung SNB + 15.4 Mio. Franken
 - Nettoaufwertung des Immobilienvermögens + 21.7 Mio. Franken
 - Liquidationsdividende AG zum Storchen + 31.1 Mio. Franken (netto)
 - Anteil direkte Bundessteuer + 46.6 Mio. Franken
- Überschuss aber auch u.a. dank tieferem Zinsaufwand und tieferen Debitorenverlusten

Abbau der Nettoschulden um 115.1 Mio. Franken

Sonderfaktoren in Höhe von 191.2 Mio. Franken

- **Sonderfaktoren und einmalige Effekte**
 - Höherer Steuerertrag in Höhe von + 120.1 Mio. Franken aufgrund netto zu tiefer Abgrenzungen alter Steuerjahre
 - Zusätzliche Gewinnausschüttung SNB + 15.4 Mio. Franken aufgrund Rekordgewinn im 2014
 - Nettoaufwertung des Immobilienvermögens + 21.7 Mio. Franken
 - Liquidationsdividende AG zum Storchen + 31.1 Mio. Franken (netto)
 - Anteil direkte Bundessteuer + 23.0 Mio. Franken aufgrund Nachzahlungen von Vorjahren
 - Rückstellungen für Pensionskasse BS -20.1 Mio. Franken

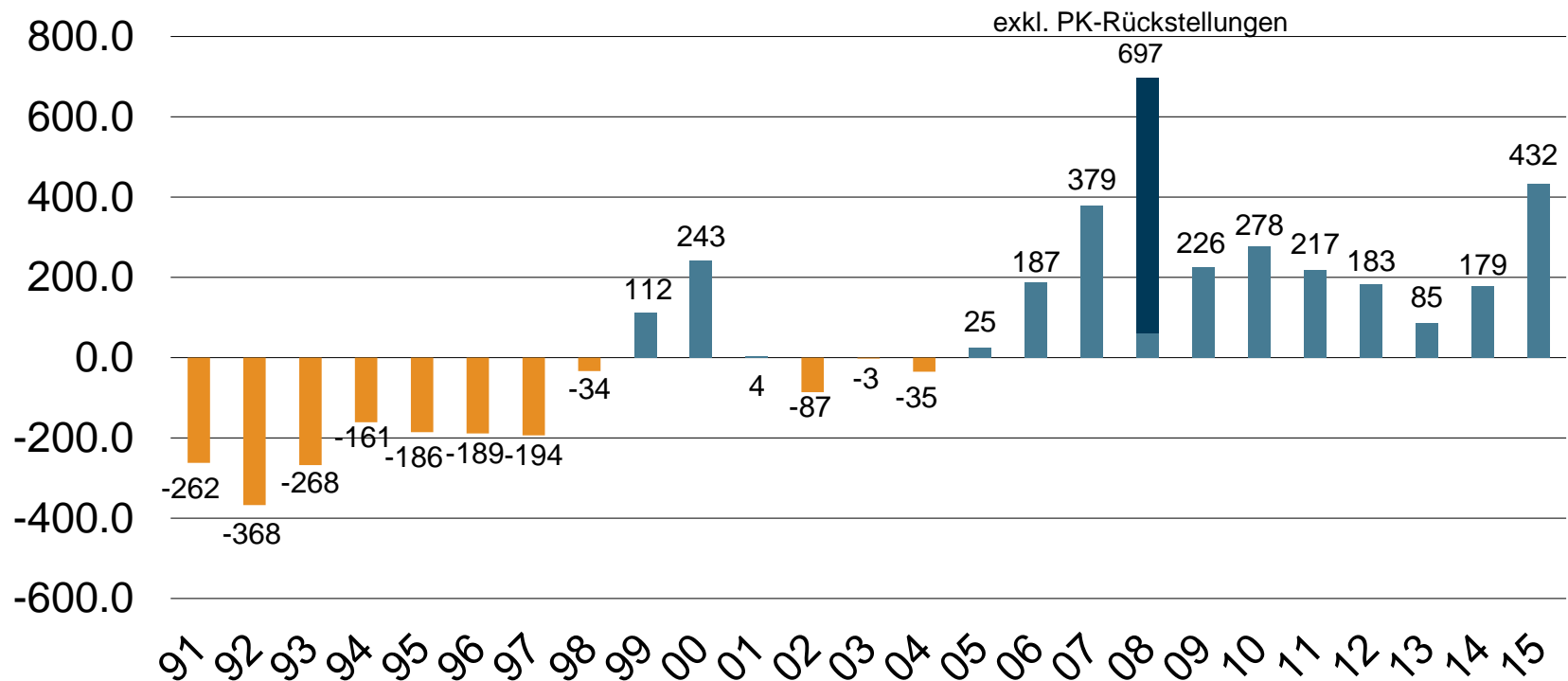
**Um Einmaleffekte und Sonderfaktoren bereinigtes
Gesamtergebnis: 241.2 Mio. Franken**

Kennzahlen im Überblick

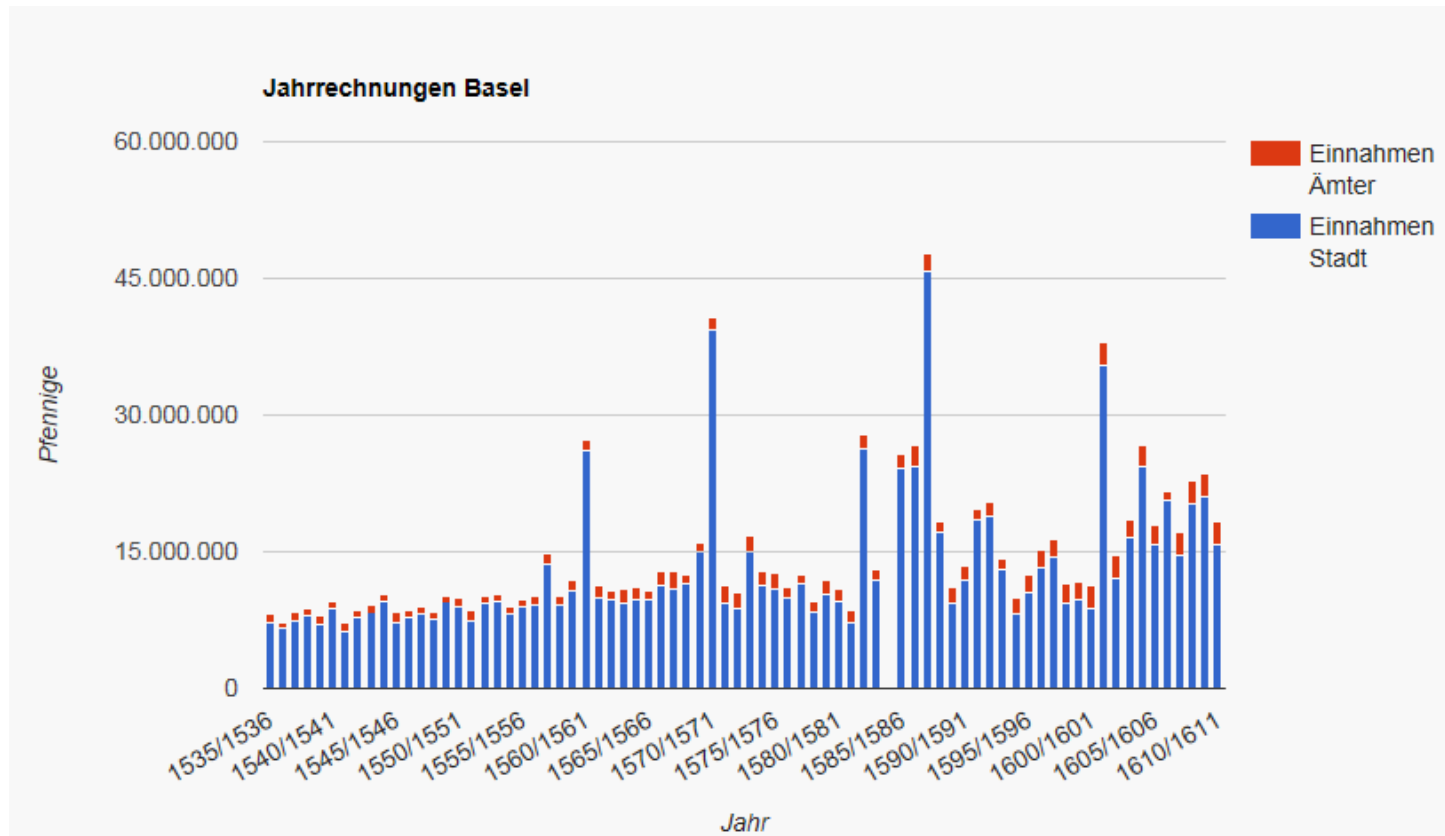
in Mio. Franken	Rechnung 2014	Budget 2015	Rechnung 2015	Abw. abs. R15/B15	Abw. abs. R15/R14
Gesamtergebnis	179.3	35.9	432.4	396.5	253.1
Saldo Investitionsrechnung	-270.3	-476.1	-497.9	-21.8	-227.6
Finanzierungssaldo	84.3	-259.4	115.1	374.5	30.8
Nettoschulden	-1'949.9	-2'209.3	-1'834.8	374.5	115.1
Nettoschuldenquote	3.0 ‰	3.4 ‰	2.9 ‰		
Selbstfinanzierungsgrad	131.2%	45.5%	123.1%		

Erneut positiver Abschluss

Gesamtergebnis in Mio. Franken



Einnahmen schwankten schon immer



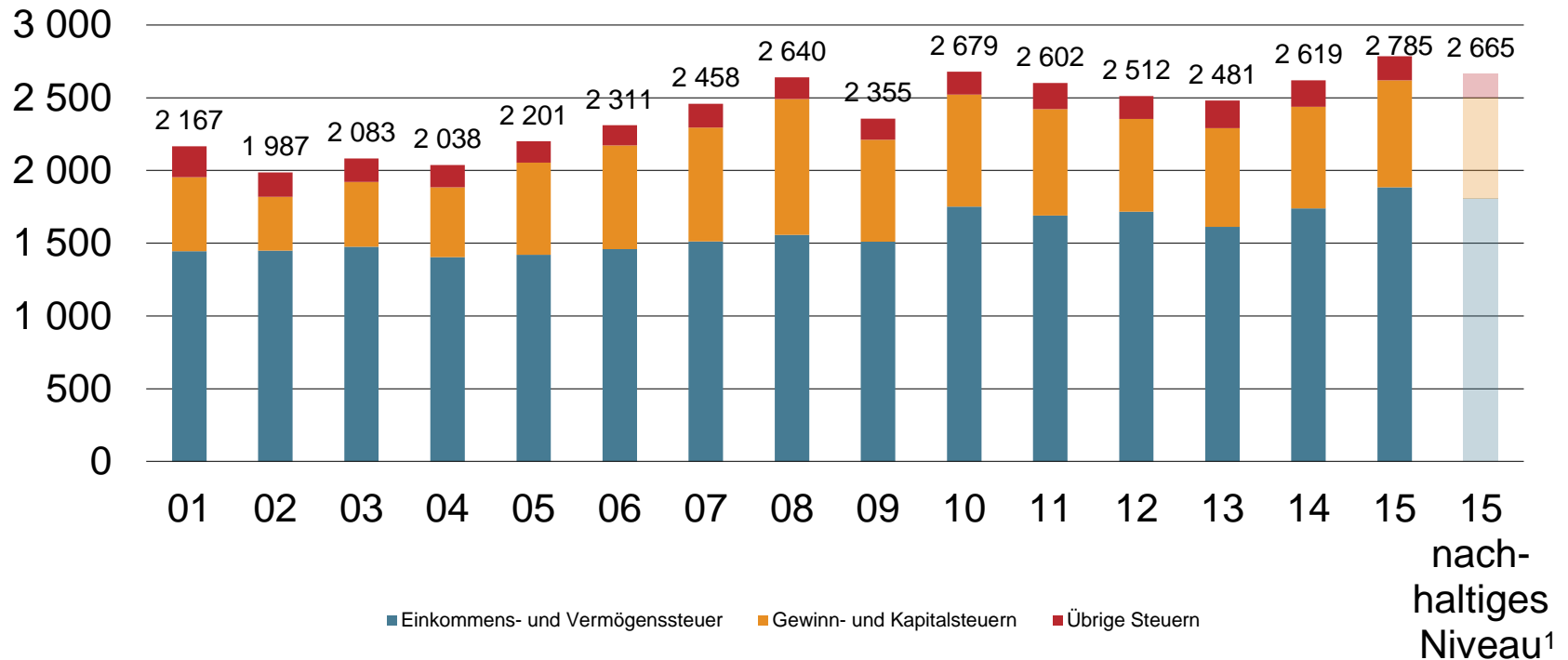
Quelle: Jahrrechnungen der Stadt Basel 1535 bis 1610 – digital herausgegeben von S. Burghartz

Ertragsseite: Wichtigste Be- und Entlastungen

in Mio. Franken, + entlastend/- belastend	Abw. R15/B15 Abw. R15/R14	
	abs.	abs.
Nichtzweckgebundenes Betriebsergebnis (NZBE)		
Entlastungen:		
Steuerertrag	236.7	166.1
Anteil direkte Bundessteuer	46.6	33.6
Anteil Nationalbankgewinn	15.4	31.0
Debitorenverluste Steuerverwaltung	14.7	1.7
Belastungen:		
BKB Gewährsträger-Abgeltung	-5.9	-24.7
Saldo übrige Positionen	2.3	7.0
Veränderung Nichtzweckgebundenes Betriebsergebnis	309.8	214.7
Veränderung Abschreibungen Grossinvestitionen, Investitionsbeiträge	0.7	-2.4
Veränderung Betriebsergebnis	317.6	168.5
Finanzergebnis		
Entlastungen:		
Liquidationsdividende AG zum Storchen	42.3	42.3
Liegenschaften FV	21.7	1.1
Zinsaufwand	8.2	12.7
Liegenschaften VV	7.5	5.7
Verzugszinsen Steuern	6.4	6.7
Ertrag öffentliche Unternehmungen	2.9	33.2
Belastungen:		
Abschreibung Beteiligung AG zum Storchen	-11.2	-11.2
Saldo übrige Positionen	1.1	-5.9
Veränderung Finanzergebnis	78.9	84.6
Veränderung Gesamtergebnis	396.5	253.1

Erneute Zunahme der Steuererträge

Steuereinnahmen in Mio. Franken



¹Um zu tiefe Abgrenzungen alter Steuerjahre bereinigtes Steuerniveau

Struktur der Steuererträge

in Mio. Franken	Rechnung 2014	Budget 2015	Rechnung 2015	Korr. Abgrenzung Steuern	Nachh. Niveau Rechnung 2015 ¹	Abw. R15/B15 abs.	Abw. R15/R14 abs.
Direkte Steuern natürliche Pers.	1'739.1	1'704.2	1'885.0	-78.7	1'806.3	180.8	145.9
Einkommenssteuern	1'280.4	1'281.2	1'379.1	-40.9	1'338.2	97.9	98.7
Vermögenssteuern	272.8	270.0	376.2	-41.8	334.4	106.2	103.4
Quellensteuern	167.0	138.0	129.7	4.0	133.7	-8.3	-37.3
Übrige direkte Steuern nat. Pers.	18.9	15.0	0.0	0.0	0.0	-15.0	-18.9
Direkte Steuern juristische Pers.	698.1	697.0	734.7	-41.4	693.3	37.7	36.6
Gewinnsteuern	569.1	569.0	598.1	-41.4	556.6	29.1	29.0
Kapitalsteuern	127.6	128.0	136.6	0.0	136.6	8.6	9.1
Übrige direkte Steuern jur. Pers.	1.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-1.5
Übrige Direkte Steuern	148.9	114.3	133.2	0.0	133.2	18.9	-15.7
Grundsteuern	13.7	14.3	14.6	0.0	14.6	0.3	0.9
Vermögensgewinnsteuern	50.7	38.0	50.5	0.0	50.5	12.5	-0.2
Vermögensverkehrssteuern	26.1	30.0	29.0	0.0	29.0	-1.0	2.9
Erbschafts- und Schenkungssteuern	58.4	32.0	39.0	0.0	39.0	7.0	-19.4
Besitz- und Aufwandsteuern	33.1	33.1	32.5	0.0	32.5	-0.7	-0.6
Verkehrsabgaben	32.5	32.5	31.8	0.0	31.8	-0.7	-0.7
Hundesteuer	0.6	0.6	0.6	0.0	0.6	0.0	0.0
Fiskalertrag	2'619.2	2'548.6	2'785.3	-120.1	2'665.2	236.7	166.1

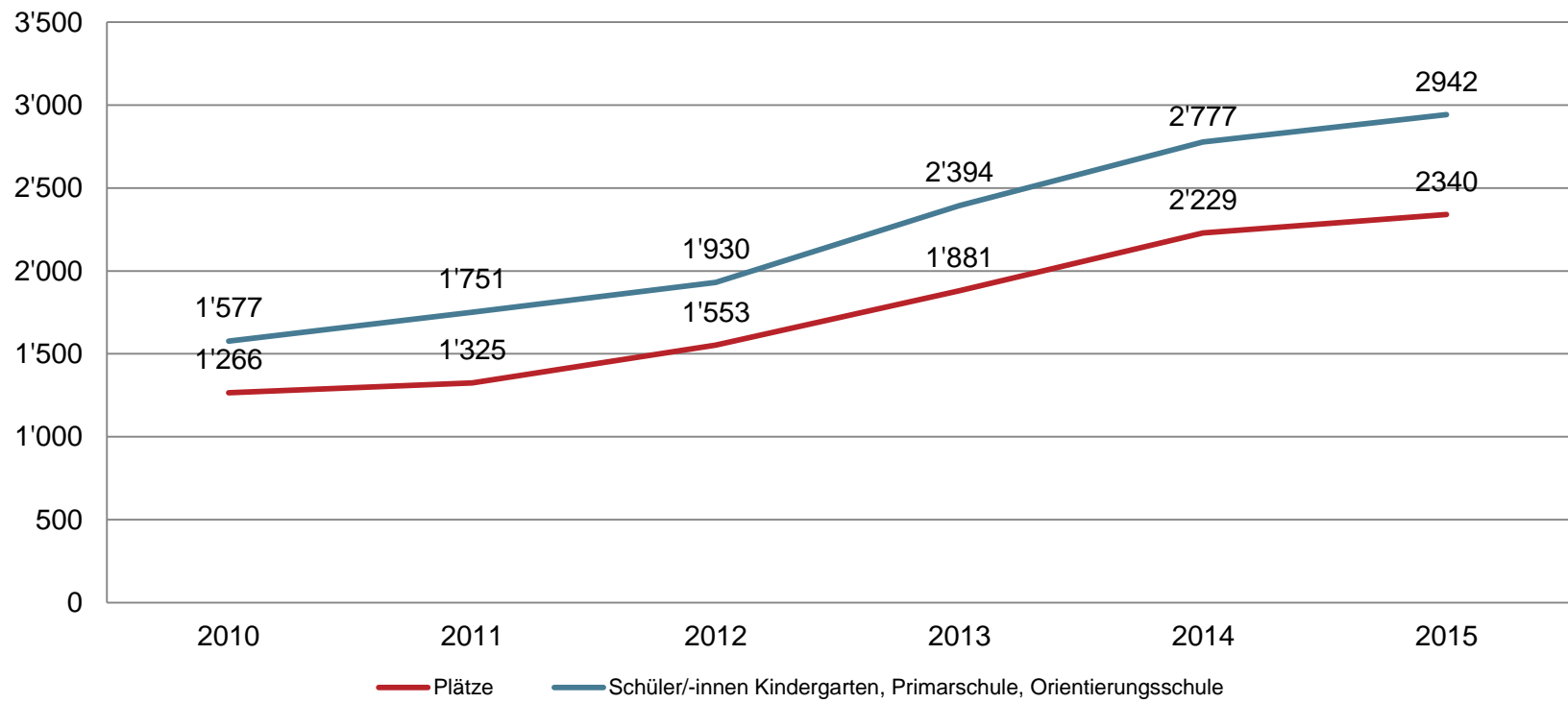
¹Um zu tiefe Abgrenzungen alter Steuerjahre bereinigtes Steuerniveau

Aufwandseite: Wichtigste Be- und Entlastungen

in Mio. Franken, + entlastend/- belastend	Abw. R15/B15 Abw. R15/R14	
	abs.	abs.
Zweckgebundenes Betriebsergebnis (ZBE)		
Entlastungen:		
Entlastungsmassnahmen 2015		14.0
Behindertenhilfe	5.8	-1.0
Verschiedene Mehreinnahmen Entgelte BVD	5.1	3.1
Ergänzungsleistungen	5.1	1.1
Benutzungsgebühren/Dienstleistungen ED	4.6	0.5
Entschädigungen an Verkehrsbetriebe	4.1	-2.9
Pflegefinanzierung	4.0	-3.0
Fonds AWA	3.5	2.5
Kompetenzkonto Regierungsrat	3.0	2.8
Versicherungszahlungen	2.7	5.5
Ertrag Kantonale Inkassostelle	2.6	4.2
Regionale Schulabkommen	1.9	0.9
Betriebskosten ARA	1.5	-0.4
Debitorenverluste Stawa	1.5	1.6
Stationäre Suchtherapien	1.4	0.5
Belastungen:		
Rückstellungen (PK)	-20.1	-50.9
Stationäre Spitalbehandlungen	-15.0	-7.0
Sozialhilfe	-7.3	-7.9
Prämienverbilligungen	-5.2	-8.8
Gemeinwirtschaftlichen Leistungen Spitäler	0.0	-3.5
Systempflege	0.0	-11.0
Saldo übrige Positionen	7.9	16.1
Veränderung Zweckgebundenes Betriebsergebnis	7.1	-43.7

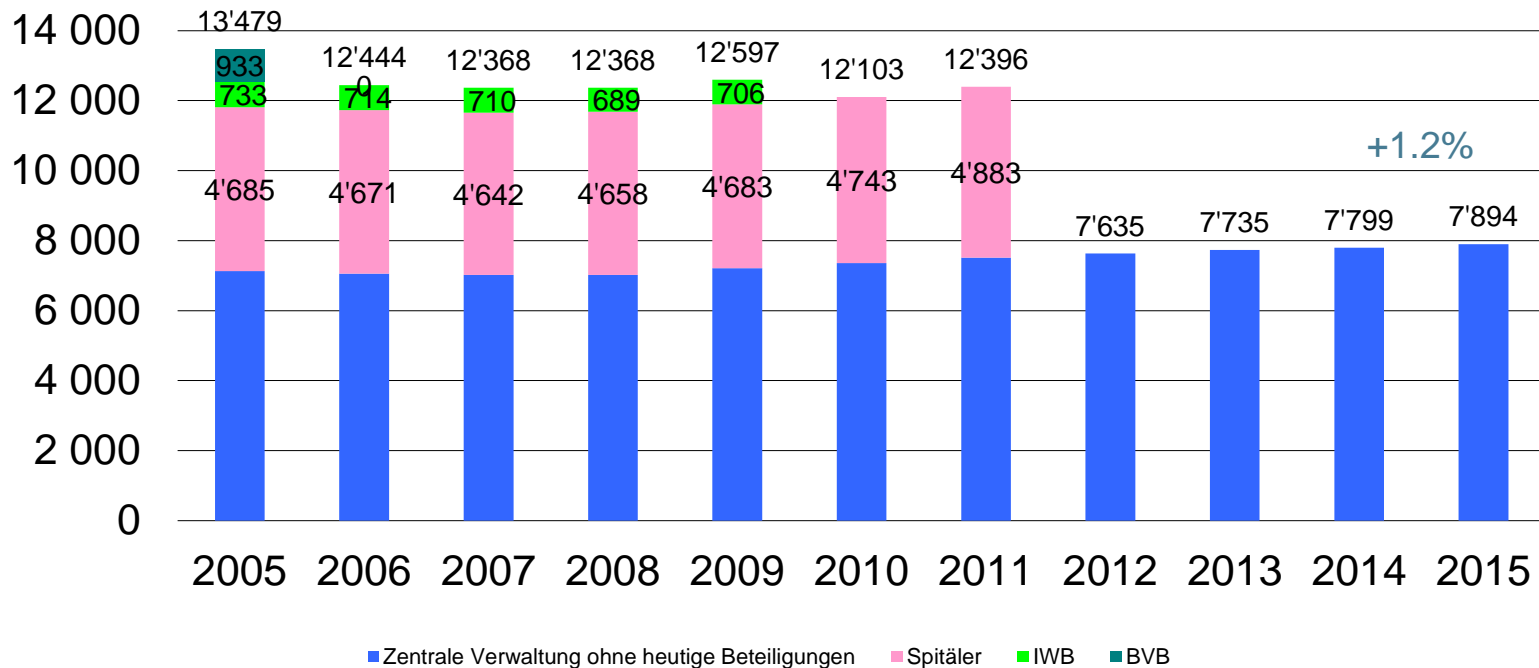
Steigende Nachfrage nach Tagesstrukturen

Nutzung der Tagesstrukturen



95 Stellen mehr als 2014, aber weniger als geplant

Vollzeitstellen (Headcount, ohne Betriebe und Vakanzen per Ende Jahr)



Beschäftigungszunahme nach Departement

	Ist (I) 2014	Ist (I) 2015	Abw. abs. I15 - I14
Departemente / Betriebe			
Präsidialdepartement	398	397	-1
Bau- und Verkehrsdepartement	942	943	1
Erziehungsdepartement	3'110	3'142	32
davon Departement	489	466	-23
davon Schulen	2'621	2'676	55
Finanzdepartement	475	488	13
Gesundheitsdepartement	290	295	5
Justiz- und Sicherheitsdepartement	1'629	1'655	26
Dep. für Wirtschaft, Soziales und Umwelt	672	690	17
Gerichte	243	247	4
Zwischentotal	7'759	7'857	97
Behörden / Allgemeine Verwaltung	38	37	-1
Sozialstellenplan	2	1	-1
Total Staat	7'799	7'894	95

Beschäftigungszunahme nach Departement (Details 1)

Dep.	Abw. R15/R14	Grösste Bereiche
ED	+ 32	<ul style="list-style-type: none">• Kostenneutrale Übernahme der Musikgrundkurs-Lehrpersonen von der Musikakademie in den Bereich Volksschulen + 27 VZ• Ausbau der Tagesstrukturen und der Schulsozialarbeit und aufgrund des Angebots "Deutsch als Zweitsprache" + 13.2 VZ• Abnahme in den übrigen Dienststellen aufgrund stichtagsbezogener Vakanzen netto um insgesamt - 8.2 VZ
FD	+ 13	<ul style="list-style-type: none">• Verstärkung Portfoliomanagement + 1.8 VZ• Raumbewirtschaftungen Verwaltungsvermögen + 0.6 VZ• SAP CC + 2 VZ• Besetzung vakanter Stellen +8.6 VZ

Beschäftigungszunahme nach Departement (Details 2)

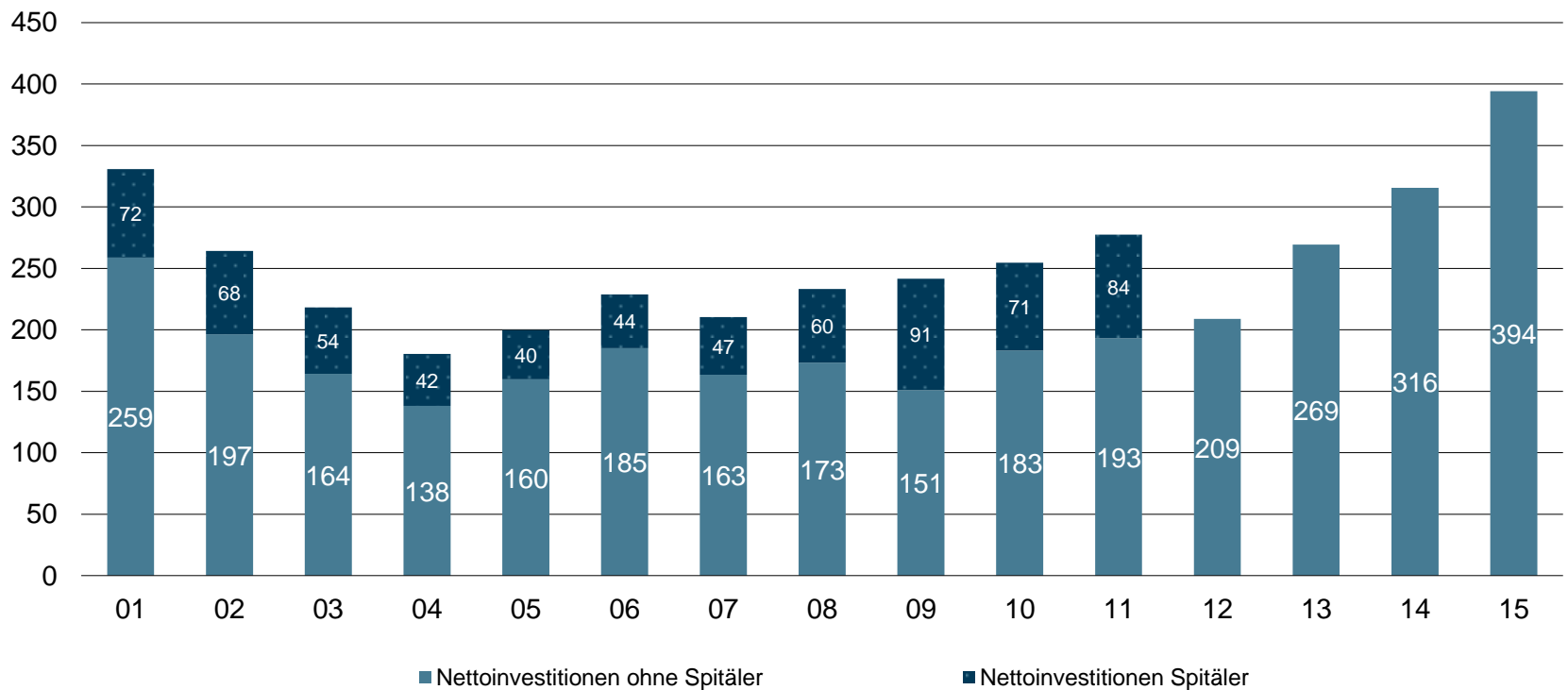
Dep.	Abw. R15/R14	Grösste Bereiche
GD	+ 5	<ul style="list-style-type: none">• Institut für Rechtsmedizin (Ausbau Verkehrsmedizin im Zusammenhang mit Via Sicura) + 5 VZ
JSD	+ 26	<ul style="list-style-type: none">• Verstärkung Kantonspolizei (Polizeibestand u. Parkraumbewirtschaftung) +18 VZ• Besetzung vakanter Stellen Sanität + 9 VZ, Berufsfeuerwehr +3 VZ und Führung + 1VZ• Abbau Militär und Zivilschutz im Rahmen des kant. Entlastungsprogramms - 6 VZ• Verstärkung Bevölkerungsdienste und Migration (je hälftig auf Strafvollzug und Gefängnisse verteilt) + 11 VZ• Abbau temporärer Vakanzen Staatsanwaltschaft - 7 VZ• Abbau Stabsbereiche - 3 VZ

Beschäftigungszunahme nach Departement (Details 3)

Dep.	Abw. R15/R14	Grösste Bereiche
WSU	+ 17.3	<ul style="list-style-type: none">• Abbau Generalsekretariat WSU - 0.9 VZ• Ausbau Amt für Wirtschaft und Arbeit + 0.65 VZ• Abbau Amt für Sozialbeiträge - 0.35 VZ• Verstärkung Sozialhilfe Basel SHB + 16.2 VZ aufgrund gestiegener Fallzahlen in der Sozialhilfe• Verstärkung Kind- und Erwachsenenschutzbehörde + 1.9 VZ• Abbau Amt für Umwelt u. Energie - 0.2 VZ
GER	+ 4	<ul style="list-style-type: none">• Anpassungen in verschiedenen Abteilungen innerhalb des bewilligten Headcount-Plafonds.

Investitionsplafonds zu 87.2% ausgeschöpft

Nettoinvestitionen in Mio. Franken



Wo wird investiert?

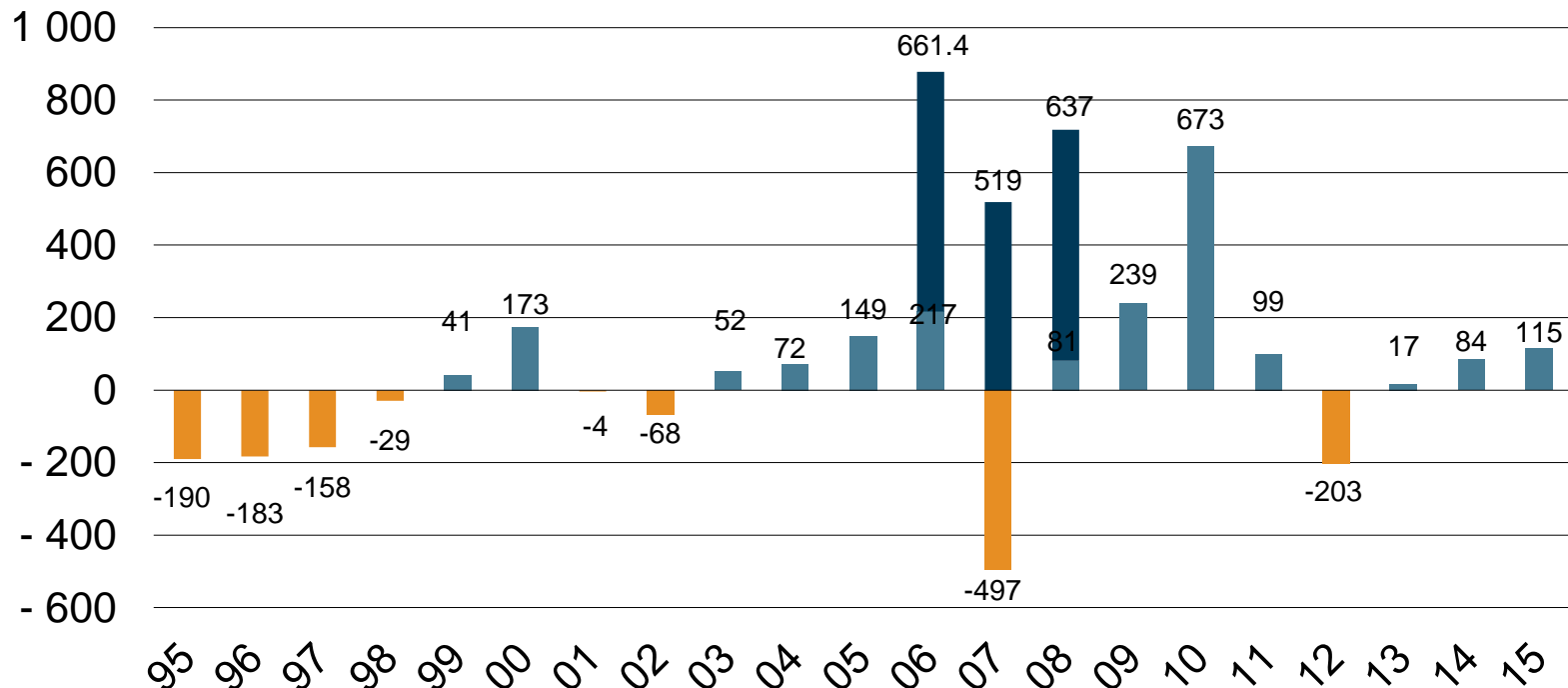


Grösste Investitionsvorhaben im Jahre 2015

Vorhaben in Mio. Franken	Investitionsbereich	Brutto	Drittmittel	Netto
1 Kunstmuseum Erweiterungsbau Burghof	Hochbauten im VV Teil Kultur	33.9	16.5	17.4
2 Sandgrube Schulhaus Neubau	Hochbauten im VV Teil Bildung	23.1		23.1
3 Bäumlilhof-Gymnasium Gesamtsanierung	Hochbauten im VV Teil Bildung	22.1		22.1
4 Theater und Schauspielhaus Sanierung	Hochbauten im VV Teil Kultur	21.8		21.8
5 Rahmenausgaben Schulharmonisierung	Hochbauten im VV Teil Bildung	20.2		20.2
6 Aktivierbare Massnahmen Hochbau VV	Hochbauten im VV Teil Übrige	15.6		15.6
7 Kunstmuseum Vorgezogene Sanierung	Hochbauten im VV Teil Kultur	12.4		12.4
8 Rahmenausgaben Strassen	Stadtentwickl. + Allmendinfrastruktur	12.4		12.4
9 RAB Klimaneutrale Verwaltung BS	Hochbauten im VV Teil Übrige	10.5		10.5
10 St. Jakob Sportanlage Tribünegebäude	Hochbauten im VV Teil Bildung	9.4		9.4
Total		181.4	16.5	164.9

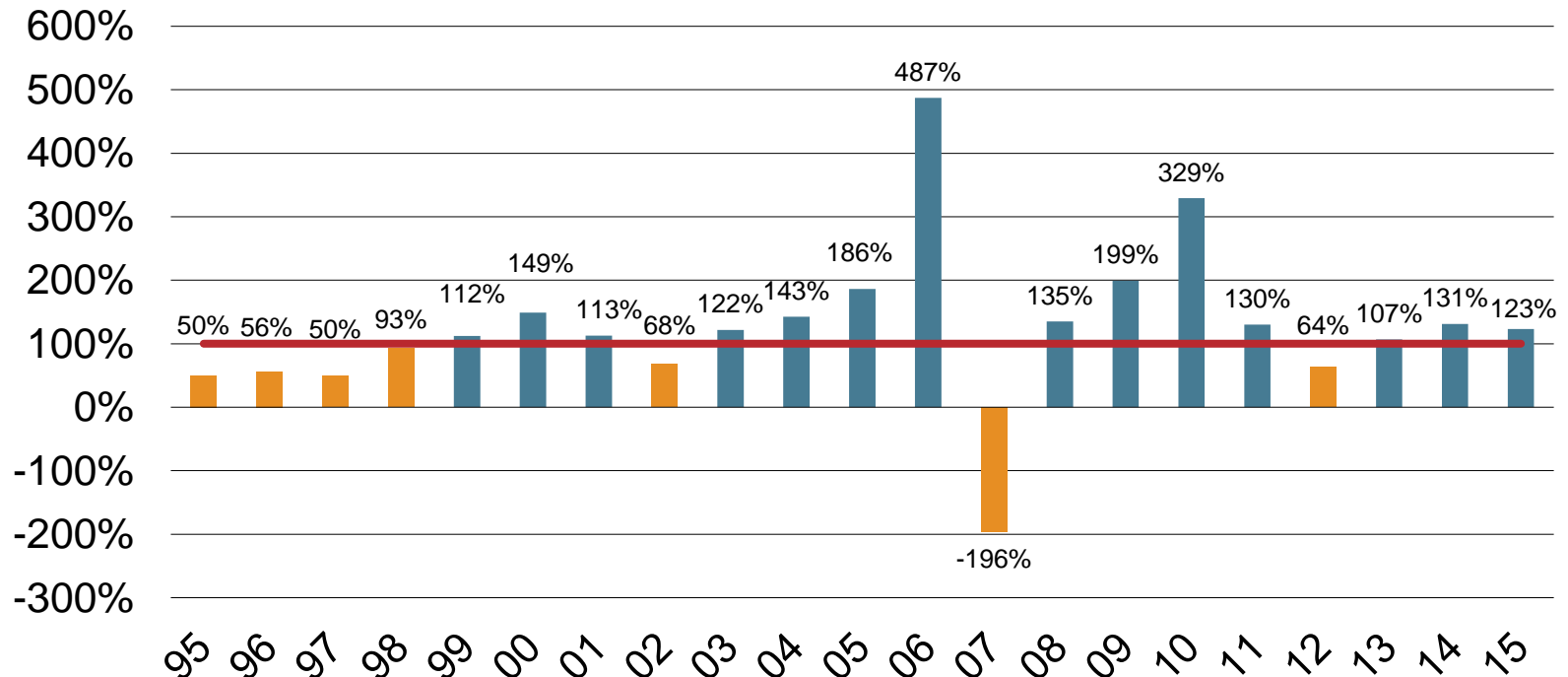
Positiver Finanzierungssaldo von 115.1 Mio. Franken

Finanzierungssaldi in Mio. Franken



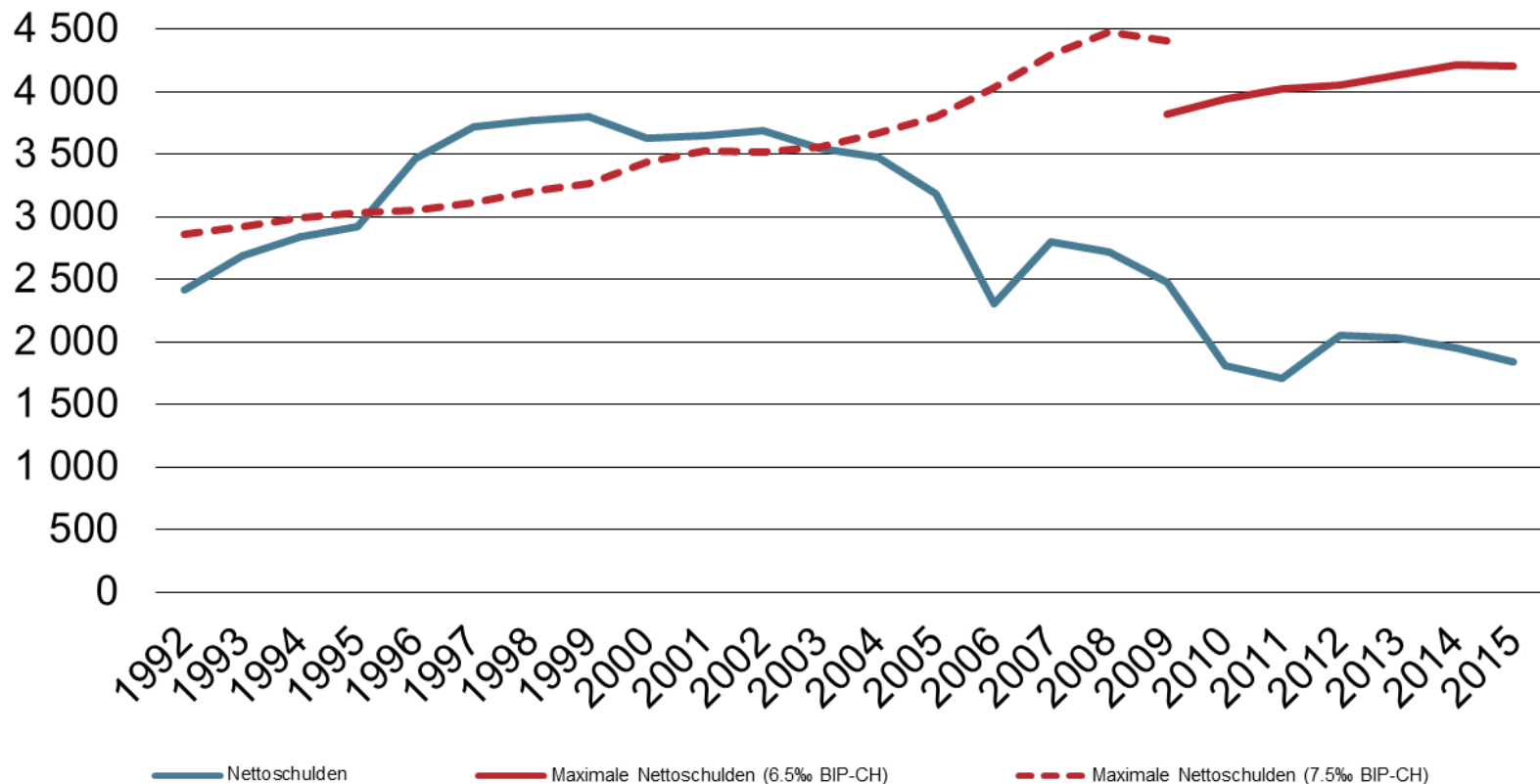
Entsprechend hohe Selbstfinanzierung ...

Selbstfinanzierungsgrad (inkl. Darlehen und Beteiligungen)



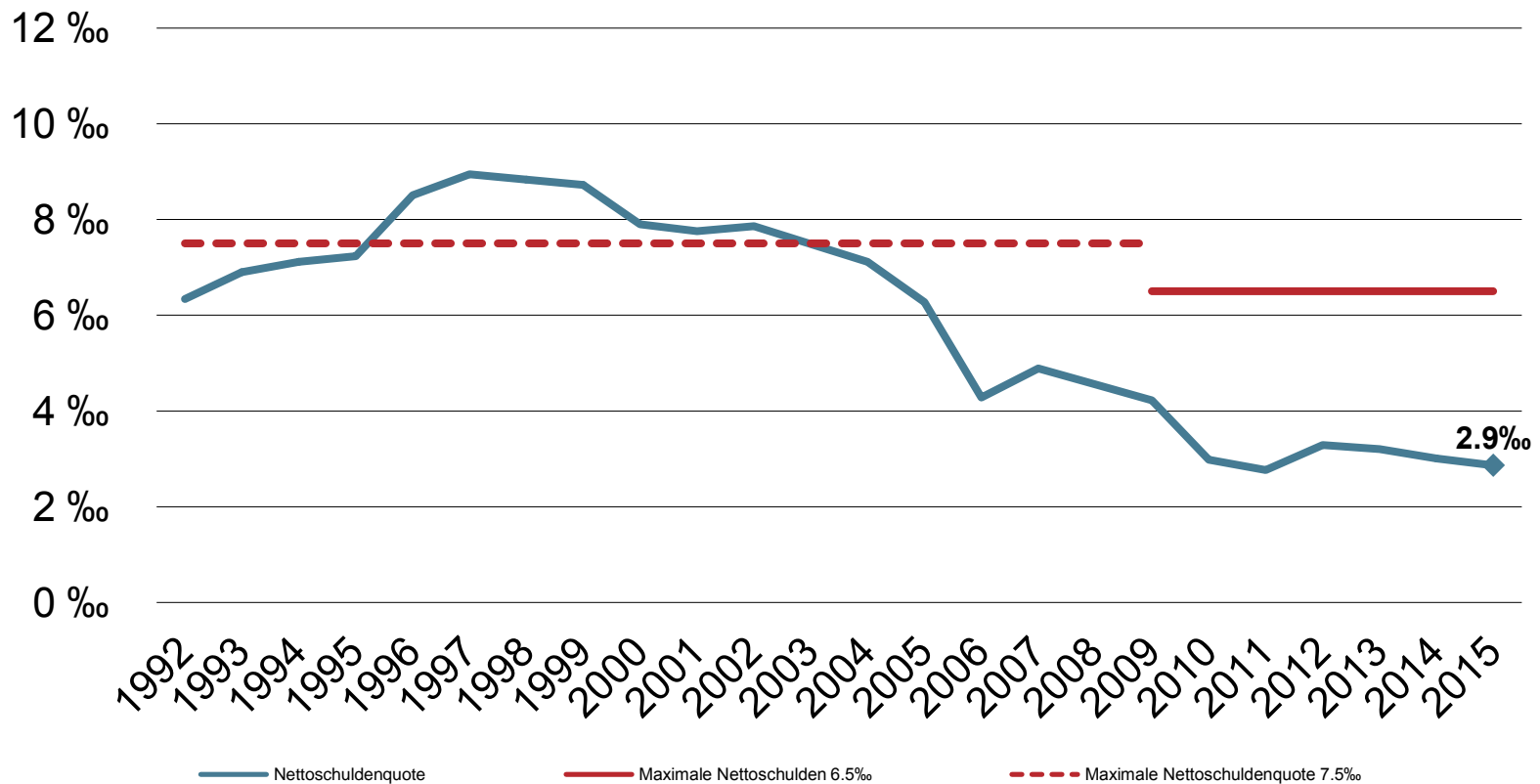
... und Abbau der Nettoschulden um 115.1 Mio. Franken

Nettoschulden des Kantons Basel-Stadt in Mio. Franken



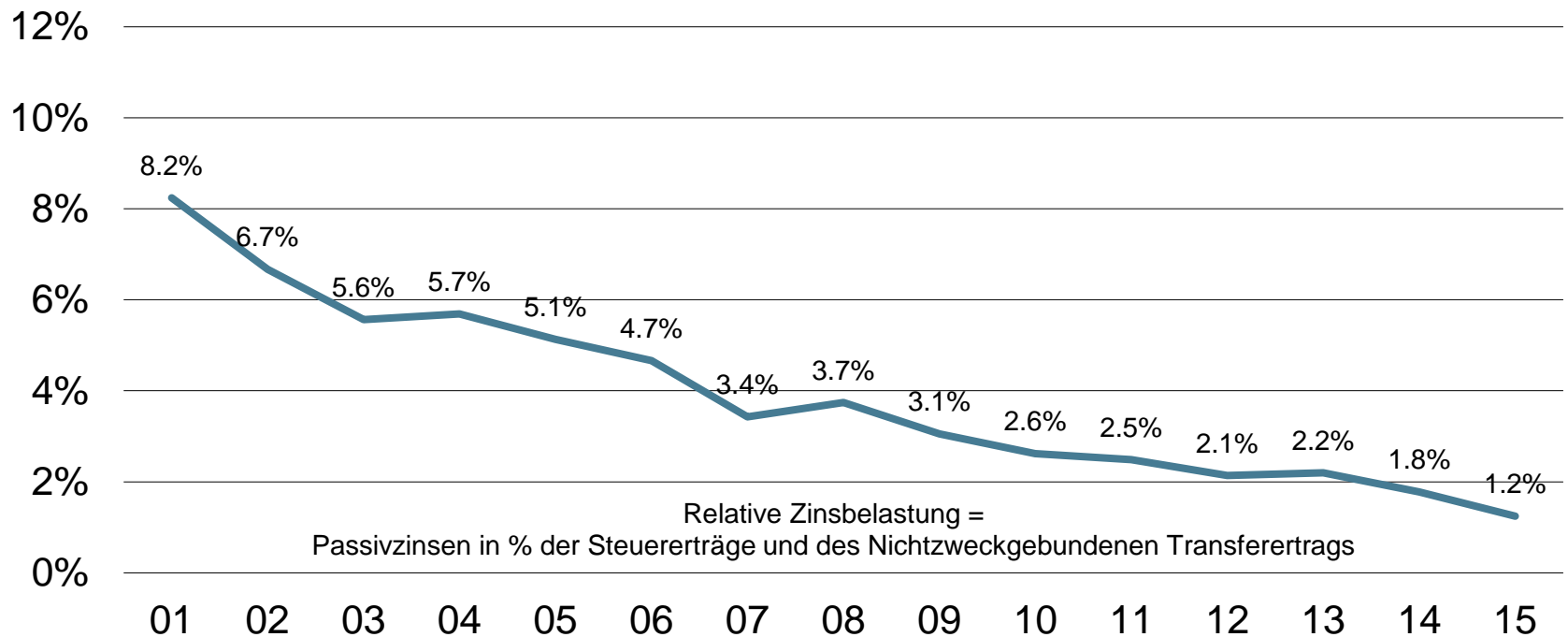
Leicht tiefere Nettoschuldenquote

Nettoschuldenquote Kantons Basel-Stadt in ‰ des nominalen BIP der Schweiz



Relative Zinsbelastung noch weiter gesunken

Relative Zinsbelastung



Entwicklung Staatshaushalt 2016-2019

Gewappnet für Unternehmenssteuerreform III

- Finanzplan 2016-2019 (präsentiert im September 2015) erwartete deutliche Verbesserung der finanziellen Lage
- Rechnung 2015 bestätigt diese Einschätzung
- Umsetzung der Unternehmenssteuerreform III ab 2020/21 grösste Herausforderung

Wirtschaftsaussichten unsicher

- Auswirkungen der Frankenstärke zeigen sich erst 2016
- Wachstumsaussichten für die Schweiz verhalten
- Einmalige Belastung durch Totalrevision des Pensionskassengesetzes im Jahr 2016 in Höhe von rund **einer Milliarde Franken**
- Unsicherheit Umsetzung Masseneinwanderungsinitiative

Entwicklung der Nettoschuldenquote 2016-2019

Nettoschuldenquote Kantons Basel-Stadt in ‰ des nominalen BIP der Schweiz

